

CDU-Fraktion

20.08.2020

An: Bürgermeisterin Sonja Leidemann

ggf. Nummer

**37 08 20**

- Antrag** gemäß  
§ 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag)
- Vorschlag zur Tagesordnung**  
(§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung)
- zur Beratung im: **VKA, HFA, Rat**
- Anfrage** (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme

nachrichtlich

- Bürgermeister  
 Ausschussvorsitzende  
 SPD-Fraktion  
 CDU-Fraktion  
 Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen  
 Fraktion WBG  
 FDP-Fraktion  
 Bürgerforum  
 Die Linke  
 Solidarität für Witten  
 Piraten  
 Witten Direkt  
 fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff:

**Verkehrskonzept für den Bereich der Uferstraße**

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, für den Bereich der Uferstraße (ab Hausnummer 15 aufwärts bis Kanu-Ski-Club) ein Verkehrskonzept zu erarbeiten, damit Rettungsdienst und Feuerwehr auch bei hohem Aufkommen parkender PKW den Bereich problemlos passieren können.

### **Begründung:**

An schönen Sommertagen ist die Uferstraße Anlaufpunkt für unzählige Menschen, die z. B. mit der Schwalbe fahren, auf dem Radweg ihre Radtouren starten, die Wiesen an der Ruhr aufsuchen oder Kanu fahren bei einem der örtlichen Sportvereine.

Des Weiteren wird der Ort auch von Schwimmern, welche während der sommerlichen Temperaturen verständlicherweise Abkühlung am Ruhrufer suchen, frequentiert. Bis es zu einer Entscheidung hinsichtlich eines Naturfreibades und dessen Ort kommt, möchten wir die Situation für alle positiv und sicher gestalten.

Durch den Freizeitverkehr ist der Parkstreifen zur Seite des Ruhrtal-Radwegs stark frequentiert. Da diese Stellplätze oftmals nicht ausreichen, parken Fahrzeuge zusätzlich auf der Seite des Gehwegs zur Ruhr.

Aus diesem Szenario ergibt sich folgende Gefahr: Rettungsdienst und Feuerwehr kommen nur noch schwerlich bis gar nicht mehr durch diesen Bereich hindurch. Ein Umfahren der Engstelle, etwa durch die Unterführung Bleichestraße / Uferstraße ist aufgrund der Höhe der Rettungs- und Feuerwehrwagen ebenfalls nicht möglich.

Um diesen Zustand auch in diesem Sommer zu entspannen, fordert die CDU-Fraktion die

Stadtverwaltung auf, ein Verkehrskonzept zu erarbeiten. Vorab ist eine Miteinbeziehung von Ideen und Anregungen der Anwohner und Vereine vor Ort zwingend notwendig. Vorstellbar wäre, den 2,30 Meter breiten Bürgersteig zum aufgesattelten Parken freizugeben oder aber die Einrichtung eines eingeschränkten Halteverbotes auf Seiten des Bürgersteigs inkl. Beschilderung und Ausweisung des Muttentalparkplatzes zur Lenkung des Suchverkehrs.

Bilder befinden sich anbei.

CDU-Fraktion Witten

gez.  
Klaus Noske  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Julian Fennhahn  
1.Stv.Fraktionsvorsitzender

gez.  
Jan Herbrechter  
sachkundiger Bürger